

# Jahres bericht

Viva con Agua ARTS



2022

# INHALT

ART IS BACK	5
WATER IS LIFE	6
NACHHALTIGKEIT	12
ONE TEAM	15
MILLERNTOR GALLERY	16
PROJEKTE	24
WERTSTRÖME	28
ALPAGUA	30
STATEMENTS & AUSBLICK	32

# EDITORIAL



## AGNES FRITZ

Geschäftsführerin  
Viva con Agua ARTS

Der Start des Jahres 2022 markierte einen echten Neuaufbruch für Viva con Agua ARTS. Mit einem frischen Team und der lang ersehnten Millerntor Gallery #10 standen wir vor neuen Herausforderungen und spannenden Möglichkeiten.

**ZUM ERSTEN MAL LEGTE UNSER TEAM BEI VIVA CON AGUA ARTS KONKRETE ZIELE FÜR UNSERE GESAMTE ARBEIT FEST.**

Diese drei Ziele prägten unsere Herangehensweise und wurden zum Leitfaden für alles, was wir im Laufe des Jahres erreicht haben.

Unser **oberstes Ziel** besteht darin, einer deutlich größeren Anzahl von Menschen nicht nur den **Zugang zu sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen und angemessener Hygiene** zu ermöglichen, sondern sie auch für die Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasser zu sensibilisieren.

Durch die Organisation von vielfältigen Events und Projekten wollten wir nicht nur unser Netzwerk erweitern, sondern auch

unseren Beitrag zur Gesamtvision von Viva con Agua – ‚Wasser für alle und alle für Wasser‘ – zu leisten.

Ein **weiterer Schwerpunkt** liegt auf der Schaffung innovativer **All-Profit-Wertschöpfungsströme** mithilfe der universellen Sprachen von Kunst, Musik und Kultur.

Unsere Veranstaltungen und Projekte generierten nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern förderten auch aktiv Kunst und Musik gemäß unserem Satzungszweck. Dadurch steigerten wir das Bewusstsein, mobilisierten eine breitere Unterstützung und erweiterten unser Netzwerk für die Verwirklichung unserer Vision.

Unser **drittes Ziel** ist es, **zum Vorbild einer** ganzheitlichen, nachhaltigen, sozialen, transparenten, diversen und inklusiven **gemeinnützigen Organisation zu werden**. Wir haben konkrete Schritte unternommen, um diese Ziele umzusetzen.

Wir haben den ‚**Zukunft feiern – Code of Conduct**‘ unterzeichnet, um das Thema nachhaltige Veranstaltungen zu fördern und umzusetzen. Als Teil der **Initiative Key Change** haben wir uns für Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten eingesetzt und bei unserer Kuratation zugrunde gelegt. Zudem haben wir erstmals ein Awareness-Konzept bei der Millerntor Gallery entwickelt und angewandt.

Diese drei Ziele durchdrangen sämtliche Aspekte unseres Handelns im Jahr 2022 und waren deutlich sichtbar in all unserer Arbeit. Wir laden euch herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns das Jahr 2022 bei Viva con Agua ARTS zu erleben und diese Ziele in all unseren Bemühungen zu entdecken.



# ART IS BACK

Was für ein Jahr. 2022 stand für uns für Aufbruch, neue Starts und endlich wieder Aktivismus im eigentlichen Sinne. **Denn nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen konnten wir mit so vielen Projekten wieder live vor Ort sein.** Konnten wir mit Kunst- Kultur- und Musikförderung Menschen erreichen, ihre Aufmerksamkeit auf unsere Themen lenken und eine Menge Mittel für die WASH-Projekte von Viva con Agua (VcA) generieren.



Wir blicken also sehr glücklich und vor allem dankbar auf unser erfolgreichstes Jahr zurück. Die folgenden Zahlen und Ergebnisse von Viva con Agua ARTS (VcAA) wären ohne das kleine, engagierte Team und vor allem den unglaublichen Support der vielen Ehrenamtler\*innen nicht möglich gewesen. Alles, was 2022 wichtig war und für mehr Wasser gesorgt hat, findet ihr in unserem **ersten eigenen Jahresbericht.**

# WATER IS LIFE

**771 Millionen Menschen** weltweit haben **keinen gesicherten Zugang zu sauberem Trinkwasser**. Davon fehlt rund 489 Millionen Menschen Zugang zu jeglicher Trinkwasserinfrastruktur.

**3,6 Milliarden Menschen** weltweit haben **keinen gesicherten Zugang zu Sanitärversorgung**, davon haben rund 1,7 Milliarden Menschen noch nicht einmal Zugang zu einer sanitären Basisversorgung.

**2,3 Milliarden Menschen** weltweit haben **keinen gesicherten Zugang zu einer zu Hygieneeinrichtung**.



Darum fördert VcA **WASH-Projekte** (Wasser, Sanitär, Hygiene) weltweit und ermöglicht Menschen einen dauerhaften und nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Durch den ganzheitlichen Ansatz von WASH wird nicht nur der Zugang zu sauberem Wasser gewährleistet, sondern auch die Gesundheit verbessert, die Rechte der Frauen gestärkt und die Bildung gefördert. VcAA nutzt zudem Kunst, Musik und Kultur als universelle Sprachen, die auf dem gesamten Planeten verstanden werden. Sie bringen Aufmerksamkeit, sie berühren, sie verbinden. Mit dem Ansatz „Universal Languages for Behavioural Change“ schafft VcA eine freundliche Atmosphäre, um schrittweise Bewusstsein und positive Verhaltensänderungen in Bezug auf WASH-Themen zu aktivieren und zu sensibilisieren. Sie bringt Menschen über alle kulturellen Barrieren hinaus in einen positiven Austausch.



**VIVA CON AGUA**  
SANKT PAULI



**VIVA CON AGUA**  
ARTS



THAT'S

Warum wir das alles machen?

WHY.



ART C

IN A THER  
R



WATER

**Unsere Events und Projekte generieren Spendengelder, Awareness, Womanpower und ein noch größeres Netzwerk für unsere Vision.** 2022 wurden 187.440 € direkt an Künstler\*innen und Musiker\*innen ausbezahlt.

Dabei ist die **Millerntor Gallery**, das Kunst-, Musik- und Kulturfestival, unser größtes Projekt und die größte öffentliche Plattform für soziales und kreatives Engagement innerhalb des VcA-Familie.

## ÜBER DIE LETZTEN 10 JAHRE HAT VCAA SCHON ÜBER 1 MILLION EURO FÜR WASH-PROJEKTE GESAMMELT.

Mit unserem Projekt **Viva con Agua Music** schaffen wir eine Plattform, über die Musiker\*innen aus der ganzen Welt mit der Veröffentlichung ihrer Musik internationale Wasserprojekte unterstützen und für die Themen Wasser, Sanitär und Hygiene sensibilisieren können .

Und dann gibt es noch unser **Alpagua**, das freundliche VcA Alapaka, welches wichtige Bildungsarbeit leistet mit seinen „Social Hits For Kids“.





# SOZIALE & ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

**Die Aufmerksamkeit für das Thema Wasser beginnt bei uns selbst.** Deswegen ist Wasserverbrauch bzw. die Sparsamkeit dabei eines unserer wichtigsten Ziele bei der ökologischen Nachhaltigkeit. **Wasser- und Stromverbrauch und den Einsatz von Verpackungsmaterialien konnten wir auch in 2022 senken.**

Bei der Millerntor Gallery im vergangenen Jahr übernahm erneut die **Firma Otto Dörner das Abfallmanagement und Monitoring, um bestmögliches Recycling zu gewährleisten.** Zum verantwortungsvollen Umgang mit Materialien gehört für uns natürlich auch die **Wiederverwendung von Baumaterialien.** Neues schaffen wir nur in Hinblick auf künftige Wiederverwendung an. **Außerdem teilen wir uns Materialien und Lager mit Vca.** Auch in Sachen Food achten wir auf Nachhaltigkeit und arbeiten deswegen **ausschließlich mit fleischfreien Food-Dienstleistenden** zusammen.

**Unsere Events sind offen und divers.** Damit das so ist und jeder der Chance hat dabei zu sein, schaffen wir mögliche





## INITIATIVE ZUKUNFT FEIERN – CODE OF CONDUCT

Die Millerntor Gallery hat unterzeichnet und gehört zu den ersten 16 Veranstaltenden, die diese Prinzipien nachhaltiger Club- und Eventkultur umsetzen.

Barrieren schon im Vorfeld ab. Wir inkludieren die **Anwohner\*innen durch Infoabende und einen Gratiszugang**. Wir sind ein familienfreundliches Event, bei dem **Kinder bis 14 Jahre keinen Eintritt** zahlen. Auch **Geflüchtete und sozialschwache Menschen erhalten Gratiszugang** zum Festival.

WASSER/STROM/MATERIAL-REDUZIERUNG

WIEDERVERWENDETE BAUMATERIALIEN

VEGANES BZW. VEGETARISCHES ESSEN

VERBESSERTE ZUGÄNGLICHKEIT

DREI GRATIS TRINKWASSER-STATIONEN

Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen ist etwas, dem wir bei allen Veranstaltungen große Aufmerksamkeit schenken. **Im Millerntor Stadion haben wir die Zugänglichkeit durch Fahrstühle auf der Gegen-gerade, zusätzliche barrierefreie WCs auf dem Medienparkplatz und einer Rampe in die Tribüne verbessert.** Zusätzlich haben wir zusammen mit unserem Partner Hamburg Wasser mehrere kostenlose Trinkwasserstationen installiert.



Die Millerntor Gallery ist Unterzeichner der Keychange-Pledge, die eine Gleichberechtigung von weiblichen und non-binären Menschen in der Musikbranche fördert. Ein **Mindestverhältnis von 50:50** ist hierbei vorgegeben. **Wir konnten dieses Ziel 2022 sogar übertreffen, denn es waren 60% weiblich oder non-binär gelesene Musiker\*innen vertreten.**



#### KEYCHANGE & PLEDGE ACTION PLAN

Das Europa-Programm der Europäischen Union, Keychange, ist ein globales Netzwerk und eine Bewegung, die sich für eine vollständige Umstrukturierung der Musikindustrie einsetzt, um eine vollständige Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen.



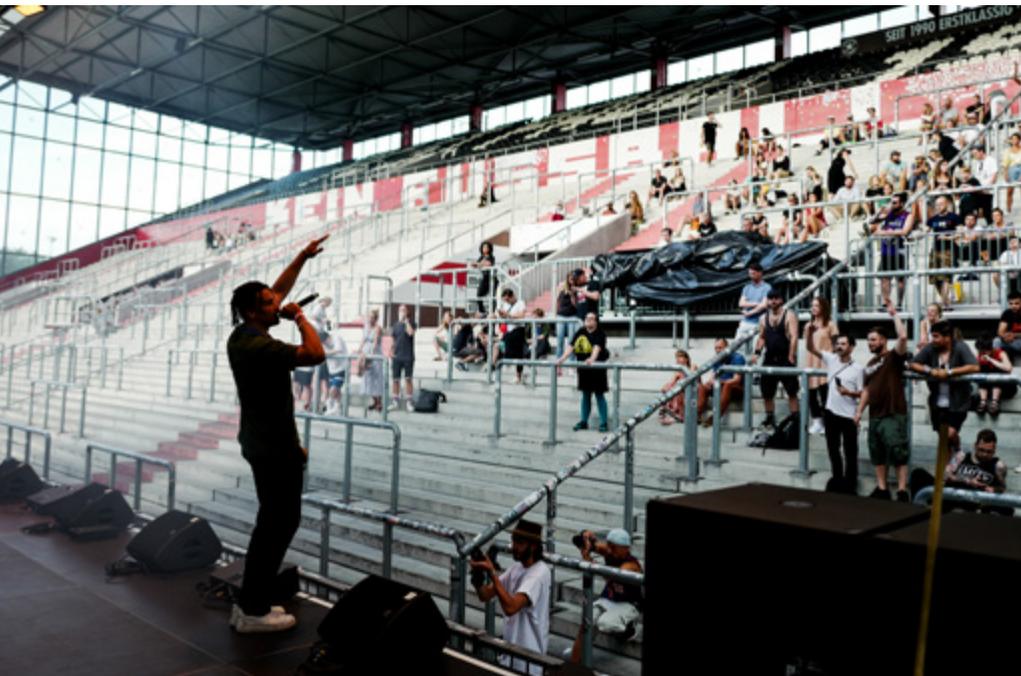
# ONE TEAM

Die Menschen hinter VcAA bestehen aus einem engagierten kompakten Core-Team, das jedes Jahr zur Millerntor Gallery im Sommer anwächst. Das unglaubliche ehrenamtliche Kollektiv unterstützt unermüdlich das gesamte Jahr über alle Aktionen und Projekte. Die dynamische Teamstruktur von VcAA, die jedes Jahr auf rund 300 Personen anwächst und sich auch wieder verkleinert, bringt eine einzigartige Dynamik mit sich. Hinzu kommen viele tolle Herzen aus dem VcA Kosmos Netzwerk und engagierte Beirätinnen/Beiräte, welche VcAA von allen Seiten bereichern.

ES GIBT EINE VIELZAHL VON MENSCHEN,  
DIE SICH SEIT JAHREN EHRENAMTLICH  
ENGAGIEREN UND AN DIESER STELLE  
VERDIENEN SIE EXTRA LAUT EIN DICKES  
**DANKESCHÖN!**



# IM FLOW DER MILLERNTOR GALLERY #10



**2 Jahre Pandemie – 2 Jahre keine Millerntor Gallery.** Eine harte Zeit, die jedoch zum Glück ein Ende fand. Am 31. Mai 2022 war es dann so weit, wir konnten endlich wieder ins Stadion einziehen.

*„Es fühlte sich an, als würde man nach langer Zeit nach Hause kommen.“*

Stimme aus dem Kollektiv

Ein weiteres Highlight für uns war das 10-jährige Jubiläum des Kunst- und Kulturfestival unter dem Motto **Millerntor Gallery X: FLUXUS**. Das Ineinanderverfließen von Kunst und Leben, die zerfließenden Grenzen von Genres und Kunstformen sowie fluide Gender- und Gruppenzugehörigkeiten und grenzenloses Zusammensein, Kreativität und Freude im Flow. **Die Millerntor Gallery schafft einen offenen Raum für gleichberechtigte Teilhabe und Repräsentation, einen offenen Raum für Menschen, die**



**ausgegrenzt werden. Ihnen wurde das Motto FLUXUS gewidmet.** Wir wollten damit Menschen die Möglichkeit bieten, ihre Sichtweisen, ihre Realitäten, ihre Persönlichkeiten zu zeigen und aktiv, interdisziplinär und im Flow an gesellschaftlichen Veränderungsprozessen teilzunehmen.

**Nach 25 Tagen Aufbau öffneten wir vom 23.–26. Juni 2022 die Tore** für Besucher\*innen, um die Millerntor Gallery X mit uns und den vielfältigen Musiker\*innen, Kulturschaffenden und Künstler\*innen zu erleben.

Doch die Millerntor Gallery #10 brachte nicht nur Kraft, Vorfreude und ein neues Motto, sondern auch einige Veränderungen mit sich. **Als Teil des Clubkombinats Hamburg durften wir mit der Erstunterzeichnung des Code of Conduct Clubtopia den Prozess für ein Nachhaltigkeitskonzept von und für Musikclubs und Kultureinrichtungen starten.** Wir machten es uns weiterhin zum Ziel ein 50:50 Geschlechterverhältnis im Zuge der Initiative Keychange zur Gleichstellung der Geschlechter in der



Veranstaltungswelt zu erreichen und zu halten. **Außerdem erarbeiteten wir erste Awareness-Konzepte zur Optimierung interner und externer Prozesse mit Act Aware e.V.**

Es kamen noch weitere Änderungen während der Millerntor Gallery zum Tragen – zum Beispiel wurde der Zugang zum Festivalgelände auf den Medianparkplatz zur Feldstraße hin verlegt. Die Säulenbühne fand ihren neuen Platz unter der Treppe an der Südtribüne und die Hauptbühne verließ den Ballsaal und wanderte ins Stadion vor die Gegengerade.

Zum ersten Mal gab es eine Gastkuratorin für die Mural Artists und zwar keine geringere als die Streetart-Größe Jasmin Siddiqui – besser bekannt als HERA.

Insgesamt nahmen an der Millerntor Gallery **196 Künstler\*innen teil** – **70% von ihnen waren weiblich oder non-binär**. Aus **43 Ländern** wurden **551 Kunstwerke** und **43 Murals** auf der Millerntor Gallery X ausgestellt, unter



anderem von Artists wie **Ledania, Los Calladitos und Satr**.

Durch die Kunstauktion, die mit dem **Auktionshaus Christies** durchgeführt wurde, konnten 30 Kunstwerke einen neuen Besitzenden finden und **202.000 € wurde für den guten Zweck umgesetzt!**

Weiterhin lockte das diverse Kulturprogramm zahlreiche Besucher\*innen an. **Mit 53 Kulturacts, die zu 66% weiblich oder non-binär waren**, konnten bei **90,5 Stunden Kulturprogramm** spannende Eindrücke, phänomenale

Perspektiven, harte Realitäten sowie einzigartige Sichtweisen gezeigt werden. An vier Tagen Millerntor Gallery konnte allerdings nicht nur die visuelle Kunst die **12.000 Besucher\*innen** in ihren Bann ziehen. Auch die **51 Musik-acts** die in **40,5 Stunden Spielzeit** erlebt werden konnten, waren ein Vergnügen. Auch von diesen Acts waren **59% weiblich oder non-binär**.

Während auf dem Festivalgelände der Bär steppte, konnten wir vor,



während und nach dem Festival viele Menschen erreichen. **Über unsere Außenkommunikation in Form von Social Media sowie der Kommunikation über Fernsehen, Radio und Print erreichten wir 32 Mio. Menschen – so viel wie die Bevölkerung von New York, London und Tokio zusammen.**

Ohne die bedeutenden Fördermittel, wichtigen Sponsor\*innen und die Vielzahl wertvoller Sachspenden wäre die Verwirklichung des einzigartigen Gesamtkunstwerks der Millerntor Gallery schlichtweg unmöglich. **Diese finanziellen und materiellen Unterstützungen stellen ein unver-**

zichtbares Fundament dar, das die Millerntor Gallery zum Leben erweckt und gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Kollektiv und den vielen Kreativen zu dem macht, was es am Ende ist: Bunt, laut, divers, vielschichtig und vielseitig.

Gute Vorsätze und eine gute Planung können nicht verhindern, dass vor Ort, während des Events Diskriminierung, Grenzüberschreitungen und



Gewalt geschehen können. Dafür haben wir ein **Awareness Team** implementiert. Es ist der erste Kontaktpunkt für alle, die sich unwohl fühlen oder Hilfe brauchen. **Unser Anspruch ist es, durch unser gelebtes Awareness-Konzept die Millerntor Gallery als Gesamtveranstaltung zu einem sichereren Ort für alle zu machen.**

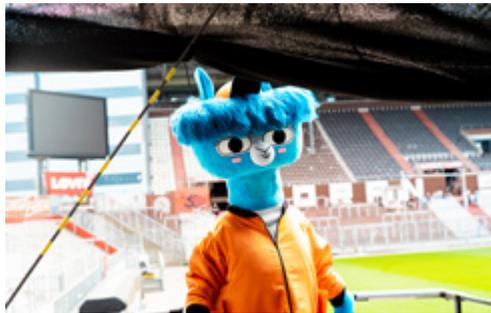
Dank der unfassbaren Kraft der **über 300 Ehrenamtler\*innen** sind wir nach nur **acht Tagen Abbauzeit**, schon wieder ausgezogen und haben den Stadionschlüssel am 4. Juli zurückgegeben. Wir freuen uns auf 2023!



12.000 Besucher\*innen



4 Personen auf dem Rasen



Teuerstes Kunstwerk: 38.000 €



Günstigstes Kunstwerk: 25€





3 Team-Treffen im Stadion

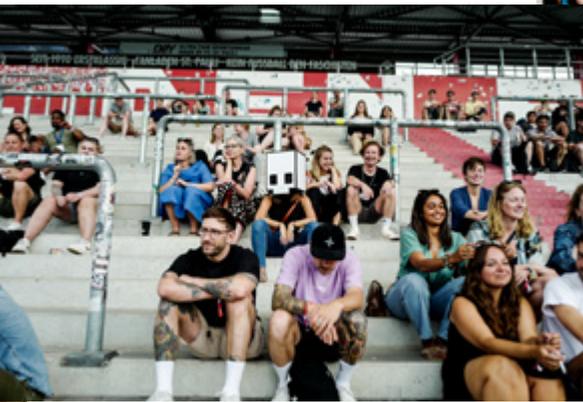


Verkaufte Kunstwerke:

235



763  
Social  
Media  
Stories



2 eingelagerte  
Hochsee-Container



# PROJEKTE

365 Tage hat das Jahr und wer glaubt, wir kriegen die nicht gefüllt mit großartigen, inspirierenden, emotionalen, politischen, faszinierenden Projekten in Kooperation mit wunderbaren und inspirierenden Menschen irrt gewaltig. Hier der Beweis:



## **Millerntor Gallery #10**

Nach zwei Jahren des Bangens und mit Hilfe der „Save The MTG“-Kampagne konnten wir im Sommer 2022 zurück ins Stadion und zum 10. Mal die Millerntor Gallery feiern. Innerhalb von drei Wochen und unter immensen Einsatz unseres ehrenamtlichen Kollektivs, der Artists und unser Partner\*innen konnten wir die Wände des Stadions wieder in neue Farbe tränken und das einzigartige Festival zurück ins Leben holen.



## **Wandsanierung im Millerntor Stadion**

Bevor die Wände wieder zu Kunstwerken werden konnten für die Millerntor Gallery, stand noch der Abschluss, der im Herbst 2021 begonnenen Sanierung der Stadionwände an. 383 Quadratmeter eisstrahlen, verspachteln, verputzen, tapezieren und streichen. Der spät einsetzende Temperaturaufschwung und Coronaausfälle haben die Arbeiten bis in den Aufbau des Festivals geschoben. Nur mit der beeindruckenden Unterstützung unser Partner Maler Matzen und Erfurt & Sohn, war es uns überhaupt möglich das Projekt abzuschließen und der Kunst im Stadion für die nächsten Jahre den Weg zu ebnen.



## **Agent of Change Kampagne**

Für das Auswärtige Amt konnten wir 2022 eine schöne Kampagne rund um den Weltfrauenkampftag starten und wurden zu der Veranstaltung „Gender Equality Today For A Sustainable Tomorrow“ eingeladen. Bei diesem Event bekamen wir die Gelegenheit, interessante Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen und Fotos zu machen. Die Künstlerin HERA schuf außerdem ein kollaboratives Mural, welches wir in unseren Bestand für zukünftige Projekte aufnehmen durften.



## **Keychange & Code of Conduct**

Wir haben bei der Keychange Initiative unterzeichnet, welche sich für eine Gleichstellung der Geschlechter in der Musikbranche stark macht. Außerdem feierten wir die Unterzeichnung des Code of Conduct, mit dem wir unseren Fokus noch mehr auf nachhaltige und klimafreundliche Produktionen richten.



## **Charity-Dinner**

Im November 2022 luden wir in der Bullerei in Hamburg zu einem Dinner der besonderen Art ein. Bei einem 3-Gänge-Menü, gezaubert von Tim Mälzers Team, gaben wir Einblicke in die Arbeit von VcAA und der Millerntor Gallery sowie in die Arbeit ausgewählter Projektländer von VcA. Begleitet von einer Auktion und einem Live Act der Musikerin Jolle – unter anderem bekannt aus Projekten mit dem Alpagua – konnten auch zahlreiche Spenden für die Arbeit von VcAA zusammen getragen werden.



## **Messen und Ausstellungen**

2022 haben wir die wunderbaren Kunstwerke unserer Kosmos-Künstler\*innen u.a. auf der „Inc-Corporation Art Fair“, bei der „Kultur & Gut“ und bei dem OMR Festival einem großen Publikum präsentieren können.



## Viva con Agua Music

Unser jüngster Bereich wächst und gedeiht ebenso, wie ein zufriedenes Kind – das Alpagua. 2022 entstanden sechs neue Songs inklusive Musikvideo. Zudem wurde eine eigene Maxi Pixi Kinderbuch-Reihe ins Leben gerufen und das Alpagua hatte zahlreiche Liveauftritte. Weiterhin wurden im letzten Jahr Social Business Singles und Alben sowie fast 50 Song-Releases umgesetzt.



## Kleine riesengroße Highlights

Natürlich vergessen wir die vielen kleinen Aktionen nicht, die wir gemeinsam mit unserem Netzwerk Künstler\*innen und Partner\*innen umsetzen konnten.

- Die tollen Fine Art Prints
- Die Heimspielprints, welche mit Support von Levi's zu jedem Spiel des FC St. Pauli im Millerntor Stadion als einzigartige und limitierte Auflage erscheinen
- Die St. Pauli 100 Blickwinkel Ausstellung
- Das gedropte T-Shirt zusammen mit der Welthungerhilfe und dem Künstler David Shillinglaw
- Der Millerntor Gallery Podcast von Janet Braun in Zusammenarbeit mit der OMR
- Unser ARTvent im Ligaraum des Millerntors
- Der Film „Listening“ – ein interkultureller Austausch über das Leben aus weiblichen Narrationen heraus, die Verbindung unterschiedlich gleicher Erfahrungen und die Schaffung einer Stimme

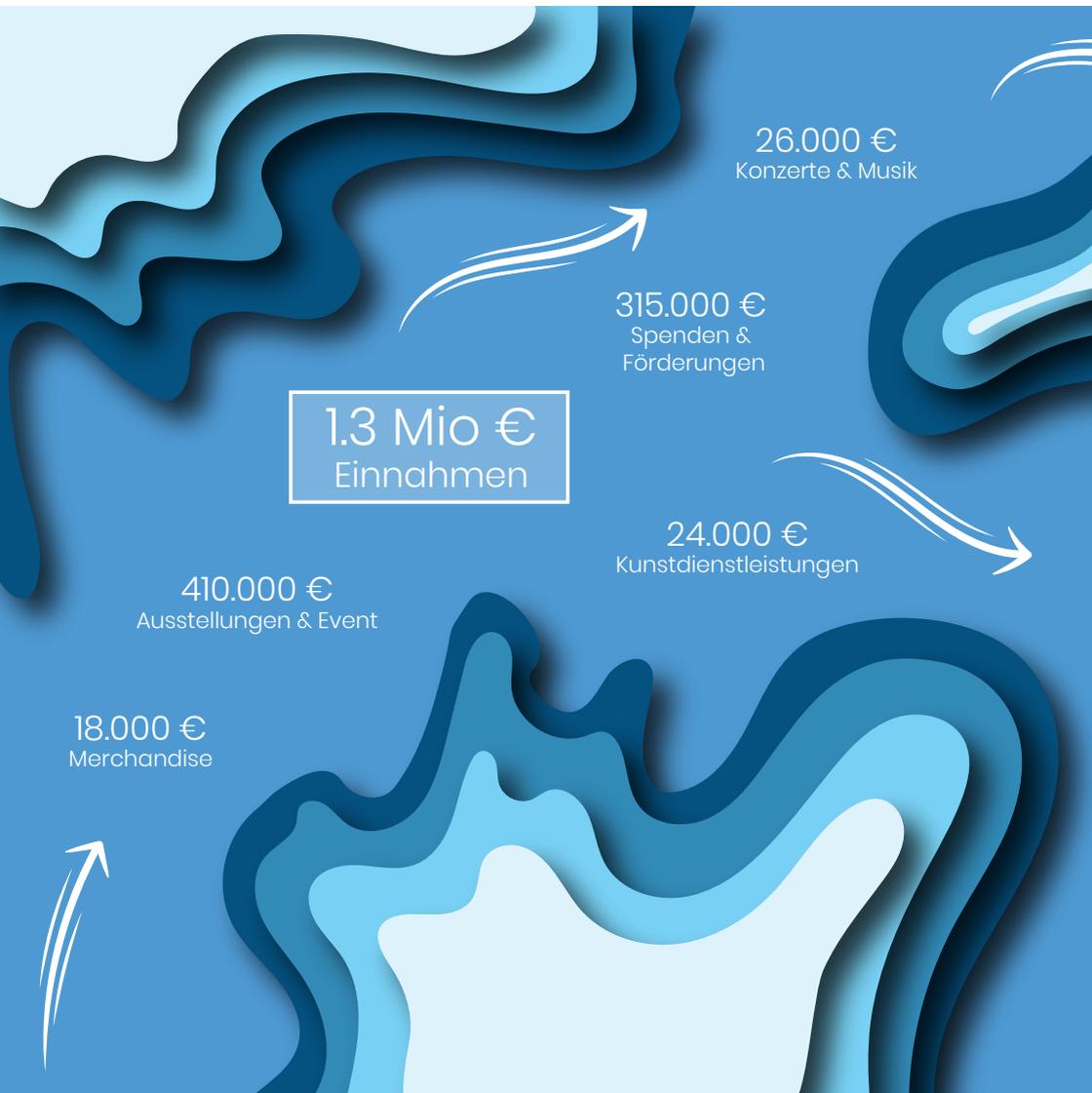


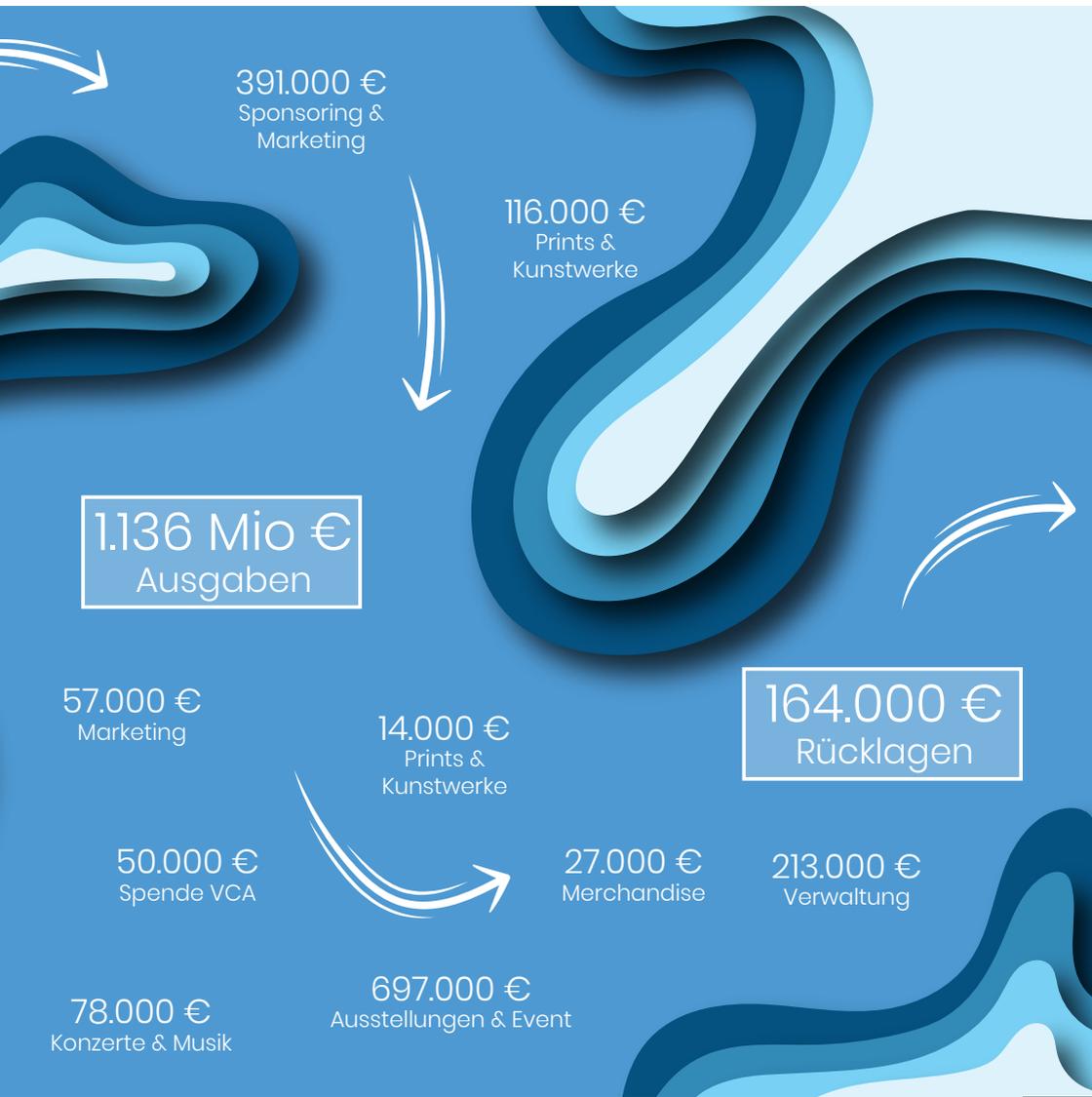


With art and music, language is no longer a barrier in the WASH programs. VcA does both in schools and communities. Young people are able to creatively express their ideas and educate their peers through art and dance and effectively contribute to the development of their schools and communities.

Berna Namwanje,  
Viva con Agua Uganda

# WERTSTRÖME





# ALPAGUA



**Viva con Agua erweckt das Viva Alpagua**, das freundliche, blaue Alpaka zum Leben. Am 17. Dezember 2022 veröffentlichte das Viva Alpagua zusammen mit den **Künstlerinnen Rola und Jolle** die ersten beiden Singles „**Ich bin das Alpagua**“ und „**Die Krabbe und das Meer**“, produziert von **Josi Miller**. Sie bildeten den Auftakt einer Reihe von coolen Kinderliedern mit bekannten Feature-Gästen zu den **17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN**. Alle Einnahmen des Viva Alpagua Projektes unterstützen Wasserprojekte von Viva con Agua.

Natürlich stand das Viva Alpagua auch **live auf der Bühne** und sang die eigenen Songs. Dafür wurden dem Charakter **Kostüm und Maske** entworfen und so konnte das Alpagua auch persönlich getroffen werden.





„An meinem ersten MTG-Tag habe ich zusammen mit Stefan in der Holzwerkstatt Wände gebaut ... und das für die nächsten 4 Tage - teilweise bis in die frühen Morgenstunden ... das ist die Energie, die hier freigesetzt wird. Es macht sehr viel Spaß!“

Claudia



„Die MTG bringt alljährlich diverseste Personen zusammen, um gemeinsam einen bunten Zirkus aus Kunst, Musik und Kultur zu kreieren. Gemeinsam für Wasser: Volunteers, Fanszene, Nachbarschaft, Stadtteil, St. Pauli. Das MTG-Kollektiv ist das pulsierende Herz der Millerntor Gallery.“

Gero,

Viva con Agua Arts



„Ich war vier Jahre lang als Gast bei der Millerntor Gallery dabei und war immer wieder aufs Neue begeistert von der Vielfalt. Davon wollte ich immer ein Teil sein und 2023 ist es endlich soweit, denn ich werde u.a. als Fotograf viele tolle Momente einfangen.“

Norm



„Durch Zufall habe ich von der Millerntor Gallery erfahren und mich direkt angenommen gefühlt. Hier kann ich sein, wer ich bin, kann Projekte und Ideen verwirklichen und an großen und kleinen Erfolgen wachsen.“

Marusha

# AUSBLICK

Wir freuen uns in 2023 auf einige aufregende Ereignisse und Projekte, die wir gemeinsam verwirklichen möchten. Ein absolutes Highlight wird natürlich die **Millerntor Gallery #11 sein**, die unter dem Motto „Making Waves – The Power of Water“ vom 13.–16. Juli 2023 im Stadion des FC St. Pauli stattfindet und Kunst, Musik und Kultur mit unserem Engagement für den Zugang zu sauberem Trinkwasser verbindet.

Darüber hinaus könnt ihr euch auf mehr **Songs von Viva con Agua Music und dem Alpagua** freuen. Auch in unserem Shop wird es **frische Prints und Kunst** geben. Jeder Kauf trägt dazu bei, dass wir weiterhin Projekte realisieren können, die das Leben von Menschen nachhaltig verbessern. Schau regelmäßig auf unseren Kanälen vorbei und bleibe up2date!



ART CREATES WATER  
Projekte, News und  
Support



ONLINESHOP  
Prints, Kunst und  
Merchandise

WENN DU LUST HAST, BEI  
VIVA CON AGUA ARTS MITZUWIRKEN  
ODER UNS FEEDBACK ZU GEBEN,  
DANN MELDE DICH BEI UNS.

contact@artcreateswater.org  
+49 (0) 40 333 89 700  
Wir freuen uns auf Dich.

#### HERAUSGEBENDE ORGANISATION

Viva con Agua ARTS gGmbH  
Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg  
www.artcreateswater.org  
Geschäftsführung: Agnes Fritz

#### SPENDENKONTO

Viva con Agua ARTS gGmbH  
IBAN: DE44 4306 0967 1055 8200 00  
BIC: GENODEMIGLS  
GLS Gemeinschaftsbank eG

#### REDAKTION

Saskia Bruder  
Johanna Fehrens  
Agnes Fritz  
Veronika Geiß  
Lena Rock

#### GESTALTUNG

Maria M. Oldenburg

#### BRAND GUIDELINES

Mert Ekinçi

#### BILDMATERIAL

Verena Felder

Stefan Groenveld  
Melanie Haas  
Tobias Hetzel  
Annegret Hultsch  
Yunus Hutterer  
Kevin McElvaney  
Laura Müller  
Carl Philipp Schopf  
Norman Staron

#### DRUCK

Nachhaltig gedruckt auf  
100% Recyclingpapier:  
Umschlag, 300 g/m<sup>2</sup> Envirovalue,  
Inhalt, 150 g/m<sup>2</sup> Envirovalue

#### WIR DANKEN ALLEN

UNTERSTÜTZER\*INNEN DIESES  
JAHRESBERICHTS, EIN BESONDERER  
DANKE GEHT AN

Beisner Druck GmbH & Co. KG  
Facts and Stories GmbH  
Inapa GmbH

1910 MAL DANKE AN ALLE  
FREUND\*INNEN UND MITWIRKENDEN,  
SPEZIELL AN DIE MTG ALLSTARS UND  
ALL UNSERE PARTNER\*INNEN



Jeder einzelne Tropfen trägt  
damit zur Realisierung der  
Projekte von Viva con Agua bei.

# AKTIV WERDEN

Die Millerntor Gallery ist und bleibt eine Kollektiv-Leistung und deswegen gebühren der erste und letzte Applaus IMMER den größtenteils ehrenamtlich engagierten Menschen, die dieses Wunder möglich machen.

Sie machen alles für alle, damit wir "Wasser für alle" ermöglichen können. Euch gebührt all unsere Dankbarkeit.

Auch Du kannst die MILLERTOR GALLERY mit deinen ganz individuellen Fähigkeiten unterstützen und Teil der Verwirklichung unserer Vision werden.

## ART CREATES WATER



Als Künstler\*in  
Als Musiker\*in  
Als Kulturschaffende\*in  
Als Supporter\*in

Wir danken allen Unterstützer\*innen und Sponsor\*innen, der Millerntor Gallery für ihr überragendes Engagement und ihren tollen Einsatz.





**VIVA CON AGUA  
ARTS**

[www.artcreateswater.org](http://www.artcreateswater.org)

Viva con Agua ARTS gGmbH, Neuer Kamp 30, 20357 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 333 897 00 • Email: [contact@artcreateswater.org](mailto:contact@artcreateswater.org)

Viva con Agua ARTS gGmbH is an all-profit organisation of Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. and official organizer of the Millerntor Gallery.

CEO: Agnes Fritz ; HRB 140091, Hamburg county court

